

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide vom 01.10.2020

8 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Haas bittet um Abstimmung ob die Sitzungen des Ortsbeirates zukünftig mit oder ohne Mund- und Nasenschutz stattfinden sollen.

Der Ortsbeirat spricht sich dafür aus, dass in ausreichend großen Räumlichkeiten, ohne Mund- und Nasenschutz getagt werden soll.

Herr Weinges regt an, die Ortsbeiratssitzungen im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege durchzuführen.

Frau Dr. Schmidt schlägt außerdem das AWO Seniorenzentrum Stadtweide als Tagungsort vor.

Nach kurzem Austausch wird sich für ein wechselndes Modell entschieden. In diesem sollen die Ortsbeiratssitzungen zwischen den Räumlichkeiten des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege und dem Seniorenzentrum Stadtweide rotieren.

Frau Haas informiert über die redaktionelle Änderung des Beschlusses mit der Nummer 2019/BV/0407.

Herr Külper geht auf die Machbarkeitsstudie „Umgestaltung des Knotenpunktes Kopernikusstraße/Tschaikowskistraße/Trotzenburger Weg“ ein. Er weist darauf hin, dass die Zeitangaben im Zeitstrahl auf 2021 berichtigt wurden.

Die Machbarkeitsstudie ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Frau Haas informiert den Ortsbeirat darüber, dass zur Sitzung im November 2020 ein Bericht des Amtes für Mobilität zur Thematik „Verkehrskontrolle Primelweg“ und „Verkehrsanzeige Astenweg“ vorgelegt wird.

Die Ortsbeiratsmitglieder, berichten über ähnliche Verkehrsbeeinträchtigungen, durch Raser und Elterntaxis an sämtlichen Orten im Stadtgebiet.

Herr Weinges berichtet, dass die Verkehrsdichte Hamburger Straße/ Lübecker Straße/ Warnowufer und Am Strande im Internet einsehbar ist. Datenerfassungsgeräte nutzen die Bluetooth Verbindungen der Autofahrer und erfassen somit den Verkehrsfluss. Auch die Messpunkte sind Online ersichtlich. Um in der Nacht Raser zu vermeiden, kann die Ampel am Holbeinplatz in der Nacht nicht ausgeschaltet werden. Außerdem können die Verkehrsmessungen generell keinen Einfluss auf die Ampelschaltung nehmen.

Weiterhin berichtet Herr Weinges, dass er an der Veranstaltung zum Thema „Migration“ teilgenommen hat. Hier wurde über die guten Beratungsangebote, sowie Migrationshilfen für Migranten informiert. Die Problematik ist allerdings eine Andere, die Migranten finden den

Weg oft nicht von Alleine zu den entsprechenden Stellen, sondern benötigen aktive Betreuung.

Frau Arndt-Forster berichtet von den Veranstaltungen des Fahrradforums am 26.08.2020 und am 30.09.2020.

Unter dem Link <http://www.radregion-rostock.de/fahrradforum/> , sind aktuelle Informationen für Fahrradfahrer zu finden.

In allen Ortsämtern, sowie in vielen weiteren städtischen Einrichtungen, liegt der neu erschienene Fahrradstadtplan für Interessierte aus. Dieser bietet eine gute Hilfestellung für Radfahrer.

Es wurde bemängelt, dass im neuen Verkehrskreisel in Reutershagen kein Radweg vorhanden ist. Die baulichen Bestimmungen sehen in Verkehrskreiseln leider keine Radwege vor.

Alle Ortsbeiratsmitglieder wurden aufgerufen, beschädigte Radwege z.B. durch Wurzeln an das Ortsamt zu melden.

Herr Weinges berichtet, dass die Fahrradgaragen am Neuen Friedhof eingeweiht wurden.

Er bittet die Verwaltung zu prüfen, was mit dem Gebäude des ehemaligen Kiosks am Neuen Friedhof passieren soll.